

Pressemitteilung

Traditionsgeschäft am Hauptmarkt schließt nach 61 Jahren

Winkler & Schorn schließt seine Filiale am Hauptmarkt zum 31. Januar 2017

Über 61 Jahre war der Geschenkartikel- und Schreibwarenladen von Winkler & Schorn direkt am schönen Brunnen ein Nürnberger Original. Wer nach hochwertigen Briefpapieren oder besonderen Souvenirs suchte, wurde im umfangreichen Sortiment eigentlich immer fündig. Nun sind die Tage dieses Traditionsgeschäftes aber gezählt: am 31.1. wird die Filiale geschlossen.

„Ursache für die Schließung unserer Einzelhandelsfiliale am Hauptmarkt ist eine veränderte Kundenstruktur“ erklärt Dr. Christian Lutzky, Gesellschafter der Winkler & Schorn oHG. Kaum jemand, sagt er, während sein Blick über die seit den 50er Jahren nahezu unveränderten Regale streift, sei heute noch bereit, mehrere Euro pro Bogen für ausgesuchte handgefertigte italienische Geschenkpapiere zu bezahlen. „Es wird fast nur noch Billigware gekauft – industriell im großen Stil gefertigt, perfekt für den Massenmarkt. Und exklusive Briefpapiere sind für die Generation E-Mail auch kein Thema mehr.“

Gleichzeitig betont Lutzky aber auch, dass dies nicht das Ende von Winkler & Schorn sei: „Wir haben die ganze Zeit zwei Geschäftszweige gehabt: den Einzelhandel hier am Hauptmarkt sowie eine Großhandelssparte für Lebensmittelverpackungen und Hygienepapiere.“ Der Großhandel sei über die Jahre kontinuierlich gewachsen, und beschäftigt heute in den Niederlassungen am Nürnberger Großmarkt und in Roßtal 38 Mitarbeiter.

Die Einzelhandelssparte am Hauptmarkt hingegen erwirtschaftete seit Mitte der 90er Jahre mittelmäßige Ergebnisse, zuletzt dann deutliche rote Zahlen. Trotzdem wurde das Traditionsgeschäft nicht aufgegeben: es war das Steckenpferd der im Juni verstorbenen Gesellschafterin Irene Stein, deren Mutter und Großmutter gemeinsam 1955 den Mietvertrag für das Ladengeschäft unterschrieben hatten.

1955, mitten im Wirtschaftswunder, war das Konzept, das man heute mit „Geschenkartikel und Schreibwaren im Premiumsegment“ bezeichnen würde, ein absoluter Volltreffer. Die Nürnberger hatten wieder mehr Geld im Portemonnaie, und wollten sich etwas leisten. Die Artikel des Geschäfts waren damals gesucht und trafen den Nagel auf den Kopf.

Trotz der Schließung zum 31.1. muss man sich keine Sorgen um die verbliebenen zwei Mitarbeiterinnen des Ladengeschäfts machen: „Für beide, die bei uns schon ihre Ausbildung gemacht haben und über 10 Jahre beschäftigt sind, gibt es, wenn sie möchten, im florierenden Großhandelszweig von Winkler & Schorn neue Aufgabenbereiche.“ erklärt Lutzky.

Wer noch einmal seine Geschenkschublade auffüllen möchte, hat dazu im Januar 2017 Gelegenheit: Ab dem 2.1. beginnt der Räumungsverkauf im Ladengeschäft am Hauptmarkt mit erheblichen Preissenkungen. Auch für die authentische 50er-Jahre Einrichtung ganz im Stile von Petticoat und Nierentisch gibt es auch einen Interessenten: das Museum Industriekultur, mit dem erste Gespräche geführt worden sind. Trotzdem bleibt der fade Nachgeschmack, dass die Altstadt einmal wieder ein traditionsreiches und inhabergeführtes Ladengeschäft verliert.

Wichtiger Hinweis:

Bei allen Veröffentlichungen ist bitte klarzustellen, dass nicht die gesamte Firma Winkler & Schorn schließt, sondern nur die Einzelhandelssparte mit dem Ladengeschäft am Nürnberger Hauptmarkt. Der Verpackungsgroßhandel am Nürnberger Großmarkt und die Firmenzentrale in Roßtal bleiben unverändert weiterhin bestehen!

Hintergrund: Winkler & Schorn oHG

Die Winkler & Schorn oHG wurde im Jahr 1827 als Groß- und Detailwarengeschäft von Michael Winkler und Emmanuel Anton von Schorn gegründet. Sehr schnell spezialisierte sich das Unternehmen auf Papierwaren aller Art. In den letzten Tagen des 2. Weltkriegs wurde das Stammhaus in der Theresienstraße 14 komplett ausgebombt.

In den Folgejahren entwickelte sich Winkler & Schorn unter der Ägide von Irene Stein und Walter Lutzky in zwei Sparten weiter: auf der einen Seite in den Einzelhandel mit hochwertigen Geschenkartikeln am Nürnberger Hauptmarkt, auf der anderen Seite in einen Großhandel mit Lebensmittelverpackungen und Hygieneartikeln, der inzwischen in Roßtal und am Nürnberger Großmarkt beheimatet ist.

2006 trat Dr. Christian Lutzky, Sohn von Walter Lutzky in das Unternehmen ein und ist inzwischen geschäftsführender Gesellschafter. Irene Stein, die für die Einzelhandelssparte verantwortlich zeichnete, verstarb im Juni 2016 im Alter von 87 Jahren.

Hintergrund: Dr. Christian Lutzky

Dr. Christian Lutzky ist 1975 in Nürnberg geboren und besuchte das hiesige Melanchthon-Gymnasium. Nach Studien- und Forschungsaufenthalten in Frankfurt/Main, Southampton, Köln und am Dartmouth College in den USA, wurde er 2007 zu einem Marktforschungsthema in Köln promoviert. Nach diesem Abschluss kehrte der Diplom-Kaufmann in das elterliche Unternehmen Winkler & Schorn zurück, und wurde 2014 geschäftsführender Gesellschafter der oHG. Außerhalb seiner unternehmerischen Tätigkeit engagiert sich Lutzky für die „Freunde des Melanchthon-Gymnasiums e.V.“, für den „Gewerbeverband Roßtal“ und beim Nürnberger Amerikahaus.

Kontakt:

Dr. Christian Lutzky, Winkler & Schorn oHG

Gewerbering 5-7, 90574 Roßtal

Telefon: 09127/59434-13

E-Mail: lutzky@winklerundschor.de

www.winklerundschor.de

Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Vor-Ort-Termine & Fotos zum Beitrag:

Nach Absprache verfügbar, bitte um eine kurze Mitteilung per E-Mail: lutzky@winklerundschor.de